



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 14.05.2024 – Auszug aus Drucksache 19/2214 –

Frage Nummer 24

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter
**Jürgen
Mistol**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, inwiefern wird der Austausch mit unserem Nachbarland Tschechien, das für die Stiftung Jugendaustausch Bayern ein gesetztes Schwerpunktland ist, in Vergleich zu anderen Ländern beim Jugendaustausch im schulischen Kontext priorisiert, und welcher Anteil der von der Stiftung Jugendaustausch Bayern an das Koordinierungszentrum deutsch-tschechischer Jugendaustausch „Tandem“ zur Verfügung gestellten Finanzmittel zur Förderung der Förder-, Mittel-, Real- und beruflichen Schulen mit Sitz in Bayern wurde im Jahr 2024 bereits ausgeschöpft?

Antwort des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

Zur Förderung des internationalen Schüleraustauschs und der Bildung von Schulpartnerschaften arbeitet das Staatsministerium für Unterricht und Kultus (StMUK) mit Jugendwerken und -verbänden, insbesondere dem Bayerischen Jugendring (BJR), und der Stiftung Jugendaustausch Bayern eng zusammen.

Zur Anbahnung neuer Schulpartnerschaften wurden im Oktober 2023 und im März 2024 zwei zweitägige Vernetzungstreffen für bayerische und tschechische Schulleitungen und Lehrkräfte von der Staatskanzlei in Zusammenarbeit mit dem StMUK, der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP), Tandem und dem Bayerischen Jugendring in der Repräsentanz des Freistaates in Prag durchgeführt, auf denen weitere 80 Schulpartnerschaften zwischen Bayern und Tschechien angebahnt werden konnten.

Das seit 25 Jahren bestehende Bayerisch-Tschechische Gastschuljahr der Euregio Egrensis und der Euregio Bayerischer Wald – Böhmerwald – Unterer Inn wurde zum Schuljahr 2022/2023 auf Oberfranken und Regensburg ausgeweitet, außerdem ist die Aufenthaltsdauer flexibilisiert und für Real- und Mittelschülerinnen und -schüler geöffnet worden.

Derzeit erarbeitet das Centrum Bavaria Bohemia im vom StMUK bezuschussten Projekt „Lernort Europäisches Grünes Band“ nicht nur Materialien, Lernangebote und Lehrkräftefortbildungen für die bayerisch-tschechische Grenzregion, sondern bahnt im Zuge des Projektes auch Schulbegegnungsmaßnahmen zwischen bayerischen und tschechischen Schulen an. Langfristig sollen daraus neue Partnerschaften im Grenzgebiet entstehen.

Im Rahmen des Schwerpunkts der Stiftung Jugendaustausch Bayern wurde 2022 ein bayerisch-tschechisches Schüleraustauschprogramm für Mittelschulen, Realschulen, Förderschulen und beruflichen Schulen aufgesetzt, das beim Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch (TANDEM) angesiedelt ist.

73 Prozent der zur Verfügung stehenden Fördermittel sind zum heutigen Stand ausgeschöpft